

Ernst-Müller-Pokal bleibt ein weiteres Jahr in Freiheiter Besitz

Pokalschießen zwischen den Schützenvereinen Lerbach, Osterode und Freiheit – Olaf Nitschke ist Einzelsieger

FREIHEIT. Olaf Nitschke aus Freiheit war mit 94 Ringen bester Schütze beim Pokalschießen der Schützenvereine Lerbach, Osterode und Freiheit. Er bekam dafür ebenso ein Präsent wie Heiko Duda aus Osterode (93 Ringe) und Maik Grothe aus Lerbach (91 Ringe), die auf die Plätze zwei und drei kamen. Die SB Freiheit konnte mit insgesamt 969 Ringen den Ernst-Müller-Pokal vor Lerbach (949) und Osterode (896) verteidigen.

Fabrikant Ernst Müller lag es vor mehr als 50 Jahren am Herzen, die Verbundenheit und Kameradschaft

zwischen der Schützengesellschaft Lerbach und den Schützenbrüderschaften Osterode und Freiheit zu fördern und zu erhalten. Aus diesem Grund findet seither ein Mannschaftsschießen um den Ernst-Müller-Pokal statt. Anfangs wurde dieser Wettkampf zweimal im Jahr ausgetragen, seit einiger Zeit nur noch einmal, und zwar im April. Der diesjährige Ausrichter Osterode trat mit elf, Lerbach mit 13 und Pokalverteidiger Freiheit mit 16 Teilnehmern an. Entsprechend der 2009 getroffenen Regelung kamen also die besten elf Schützen in die Wertung. up



Die erfolgreichen Schützen mit Susanne Duda vom Ausrichter SB Osterode (rechts) und Rainer Kutscher (3. v. l.), der die Sieger ehrte. Foto: Ursula Pinno